

Presseinformation

Bauarbeiten am „Deutschen Eck“ und Wochenend-Sperre der Arlbergstrecke, Abweichungen im Bahnverkehr der ÖBB

Wegen Bauarbeiten der Deutschen Bahn auf der Korridorstrecke zwischen Salzburg und Kufstein kommt es ab 12. November für drei Wochen zu Fahrplanänderungen im Fernverkehr Richtung Westen. Anschlusszüge in Wörgl und Innsbruck können in dieser Zeit vielfach nicht erreicht werden. Vom 11. bis 13. November ist außerdem über das Wochenende die Arlbergstrecke gesperrt, ein Schienenersatzverkehr wird eingerichtet.

(Wien, 02. 11. 2017). Auch Bahnstrecken brauchen immer wieder ein Service. Wichtige Erhaltungs- und Erneuerungsarbeiten an Gleisen, Weichen und Oberleitungen tragen dazu bei, dass Züge sicher und pünktlich unterwegs sind. In den Bauphasen selbst sind hingegen Abweichungen und Änderungen zum gewohnten Fahrplan unausweichlich. Das ist auch bei zwei Baustellen Mitte November auf der Weststrecke nicht anders. Die Baustellen und ihre Auswirkungen im Detail:

Baustelle 1: Deutsche Bahn baut am Deutschen Eck: Abweichungen im Fernverkehr

Von Sonntag, 12. November bis inklusive Sonntag 3. Dezember 2017 müssen sich Bahnreisende auf geänderte Fahrtzeiten der Railjets, die von Osten über die Korridorstrecke Salzburg-Kufstein fahren, einstellen. Grund dafür sind Gleis- und Oberleitungsarbeiten der Deutschen Bahn im Raum Chiemsee. Für diese drei Wochen wird seitens der ÖBB ein eigener Baustellenfahrplan eingerichtet. Betroffen sind die Railjets, die aus Richtung Wien über Salzburg hinaus nach Westösterreich bzw. weiter in die Schweiz fahren. Sie werden in Tirol ca. 15 Minuten und in Vorarlberg ca. 20 bis 25 Minuten später ankommen, bzw. weiterfahren. Im engen Taktgefüge hat dies auch Auswirkungen auf Anschlussverbindungen zum Nahverkehr in Innsbruck und Wörgl. Die S-Bahnen und REX-Züge als Anschluss vom aus Wien ankommenden Fernverkehr können in dieser Zeit nicht erreicht werden und es kommt zu Wartezeiten auf spätere Nahverkehrszüge. Hier ersuchen wir die Kunden, diese Anpassung in die Reisezeiten einzuplanen – und bitten um Verständnis.

Baustelle 2: Arbeiten am Arlberg

Wesentlich kürzer, allerdings auch mit Einschränkungen verbunden ist die Sperre zwischen Ötztal und Bludenz. Vom Samstag 11. November bis Montag, 13. November zu Mittag ist die eingleisige Strecke über den Arlberg für den Zugverkehr gesperrt. Der Grund ist die Errichtung neuer Gleise und Weichen. In dieser Zeit werden alle Fernverkehrszüge über den Arlberg zwischen Ötztal und Bludenz im Schienenersatzverkehr mit Bussen geführt. Mit längeren Reisezeiten ist zu rechnen. Auch der Nahverkehr ist am Samstag und Sonntag betroffen – auch hier werden die Züge im Schienenersatzverkehr zwischen Ötztal und Landeck geführt. Der Montag Frühverkehr am 13.11. für die Pendler von Landeck in Richtung Ötztal und Innsbruck kann aber weitgehend planmäßig abgewickelt werden.

ÖBB bitten Kunden, sich vor Fahrtantritt zu informieren.

Die ÖBB bedauern die Unannehmlichkeiten und Reisezeitverlängerungen für die Kunden, bitten diese, sich vor Fahrtantritt zu informieren und entsprechende Zeitreserven einzuplanen. Sämtliche temporäre Fahrplanänderungen sind bereits im Internet auf www.oebb.at in der ÖBB-Online Fahrplanauskunft Scotty, der ÖBB-App sowie für Fragen zur Baustelle am Deutschen Eck unter der kostenlosen Hotline 0800 312131 verfügbar.



ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 461 Millionen Fahrgäste und 111 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2016 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 40.265 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich über 1.900 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Dr. Christoph Gasser-Mair
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation & Public Affairs
Pressesprecher Tirol, Vorarlberg, Salzburg
Telefon: +43 664 84 17 208
christoph.gasser-mair@oebb.at
www.oebb.at